

Natali Mallek



SingLiesel

# Lücken-Geschichten in Reimen

Pfannkuchen  
und Muckefuck







SingLiesel

Natali Mallek

Pfannkuchen und Muckefuck  
Lücken-Geschichten in Reimem

Satz und Gestaltung Cover: Röser MEDIA GmbH & Co. KG, Karlsruhe  
Satz und Gestaltung Innenteil: Satz für Satz, Wangen im Allgäu

Druck: FINIDR, s.r.o.  
Printed in Czech Republic

ISBN 978-3-944360-56-0

© 2017 SingLiesel GmbH, Karlsruhe  
[www.singliesel.de](http://www.singliesel.de)

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, vorbehalten. Dies betrifft auch die Vervielfältigung und Übertragung einzelner Textabschnitte, Zeichnungen, Bilder oder Aufnahmen durch alle Verfahren wie Speicherung und Übertragung auf Papier oder unter Verwendung elektronischer Systeme.

*Natali Mallek*

# Lücken-Geschichten in Reimen

Pfannkuchen  
und Muckefuck



# INHALT

Frau Meyer backt Pfannkuchen . . . . .	6
Helmuth räumt den Keller auf . . . . .	8
Der Einkochtopf im Werbeblatt . . . . .	10
Das Bausatzregal . . . . .	12
Heidi kriegt die Haare ab . . . . .	14
Der Anzug . . . . .	16
Der verlorene Ausweis . . . . .	18
Frau Müller lernt Gitarre spielen . . . . .	20
Muckefuck und echter Stuck . . . . .	22
Die Steuererklärung . . . . .	24
Ein neues Sofa . . . . .	26
Maria putzt Fenster . . . . .	28
Paul bekommt Besuch . . . . .	30
Der kaputte Fernseher . . . . .	32
Schokoladensehnsucht . . . . .	34
Der vergessene Geburtstag . . . . .	36
Beim Bäcker . . . . .	38
Beim Puppendoktor . . . . .	40
Wäsche waschen . . . . .	42
Eine Bahnfahrt . . . . .	44
Wünsche zum Geburtstag . . . . .	46
Das Telefon . . . . .	48
Herr Schmidt macht Diät . . . . .	50
Gerd muss aufs Klo . . . . .	52
Eine heiße Badewanne . . . . .	54
Die Schwiegermutter kommt . . . . .	56

Karl ist erkältet .....	58
Mein Sparschwein .....	60
Spaziergang im Wald .....	62
Frieda wird Oma .....	64
Der Umzug .....	66
Die Hochzeit .....	68
Marktbesuch .....	70
In den Bergen .....	72
Beim Zahnarzt .....	74
An der Nordseeküste .....	76
Klassentreffen .....	78
Der gewonnene Flug .....	80
Ernst geht zum Arzt .....	82
Der Zoobesuch .....	84
Renovierungsarbeiten .....	86
Keine Ruhe für Frauke .....	88
50. Hochzeitstag .....	90
Der Tanzabend .....	92
Alte Lieder .....	94
Frau Kliff fährt Schiff .....	96
Ein gutes Buch .....	98
Die Einkaufstour .....	100
Restaurantbesuch .....	102
Frau Mohn kauft Schuhe .....	104
Herr Hansen im Baumarkt .....	106
Enkelkinder hüten .....	108

## SCHOKOLADENSEHNSUCHT

Gestern Abend merkte ich:  
Die Gelüste quälen ... **mich**.  
Ich fühlte mich ganz abgehetzt  
und brauchte Schokolade ... **jetzt**.

Ich spürte meine Zunge zucken  
und am Gaumen so ein ... **Jucken**.  
Ich musste mir die Lippen lecken,  
jetzt würd mir Schokolade ... **schmecken!**

Doch war noch Schokolade da?  
Ich wusste nicht, wo welche ... **war**.  
Drum fing ich an zu suchen  
und fand nur alten ... **Kuchen**.

In der Schublade war keine,  
nur ein Weingummi al...**leine**.  
Das war nicht, was ich jetzt wollte.  
»So was!«, dachte ich und schmoll...**te**.

Ich blickte in den Kasten:  
Nichts drin, ich musste ... **fasten!**  
Ich wühlte mich noch durch den Schrank,  
hurra, da war sie, Gott sei ... **Dank!**

Fast hätte ich gesungen,  
wär' in die Luft ge...**sprungen!**

Besser grad' als jede Torte  
schmeckt mir meine Lieblings...**sorte!**

In Papier so hübsch verpackt,  
ich wusste schon, wie sie gleich ... **knackt!**  
Ganz vorsichtig nahm ich sie raus,  
zog ihr das hübsche »Kleidchen« ... **aus.**

Ich schloss die Augen, biss hinein:  
ein Genuss, so sollt es ... **sein!**  
Erst ein Knack, dann bricht sie hart,  
dann der Schmelz, so cremig ... **zart!**

Sie ist vielleicht nicht urgesund,  
doch eine Wohltat für den ... **Mund.**  
Kaum hatt' ich sie gefunden,  
da war sie schon ver...**schwunden.**

# DER VERGESSENE GEBURTSTAG

Es war Mai, und zwar der achte.  
Ich weiß noch, wie ich daran ... **dachte**,  
Tante Inge anzurufen,  
stand grade auf den Eingangs...**stufen**.

Ich wollte keine Zeit verlieren,  
schnell zum Geburtstag ... **gratulieren**.  
Doch kaum hatt' ich hineingefunden,  
war der Gedanke schon ... **verschwunden**.

Und bis zum nächsten Tag beim Essen  
hatte ich es glatt ver...**gessen**!  
Ich hatte in mein Fleisch gebissen,  
da quälte mich schon mein Ge...**wissen**.

Ein Schauer überlief mich kalt,  
denn Tante Inge war schon ... **alt**.  
Ich hastete zum Telefon.  
»Hallo, hier spricht Ingés ... **Sohn**!«  
»Hallo, Ralf, ist Inge da?«  
»Ich hol sie schnell, das ist doch ... **klar**!«

»Hallo, hier ist Inge dran.«  
»Ich weiß, ich ruf verspätet ... **an**!  
Doch zu deinem Ehrentag  
ist es wichtig, dass ich ... **sag**,  
ich wünsch dir Freude, Liebe, Glück  
und ein Riesen-Torten...**stück**!

Ich wünsch dir Ruhe, Frieden, Kraft,  
Lebenslust, die nicht er... **schlafft**.  
Ich wünsch dir ohne Überlegen  
auch noch Gottes guten ... **Segen**.  
Und bitte, sollst nicht böse sein,  
kannst mir den Verzug ver... **zeihn**? «

»Weißt du, ob gestern oder heute,  
ich freu mich über alle ... **Leute**,  
die im Alltag an mich denken  
und mir einen Anruf ... **schenken**!  
Für deine Wünsche dank ich sehr,  
für deine Liebe umso ... **mehr**! «

Tante Inge, diese Gute!  
Mir war ganz warmherzig zu... **mute**,  
drum backte ich schnell einen Kuchen  
und fuhr los, sie zu be... **suchen**.

## BEIM BÄCKER

Karl fühlt sich im Bett geborgen,  
Sonntag ist es, früh am ... **Morgen**.  
Doch Franka ist schon lange auf,  
nötigt Karl zum Brötchen...**kauf**.

Franka sagt zu ihrem Mann:  
»Schmeiß schon mal den Wagen ... **an**.  
Während ich den Tisch schön decke,  
fährst du zum Bäcker um die ... **Ecke**.

Dann kommen heute Brötchen frisch  
auf unsren hübsch gedeckten ... **Tisch!**«  
Karl fügt sich in sein Schicksal ein,  
frische Brötchen soll'n es ... **sein**.

Er steigt ins Auto, tritt auf's Gas,  
Brötchen hol'n macht kein'n ... **Spaß**.  
Doch er kann es mal versuchen,  
denn beim Bäcker gibt's auch ... **Kuchen!**

Mit Kirschen und mit Schokolade!  
Brötchen kaufen wär doch ... **schade**.  
Er sucht einfach was Feines aus,  
das wird ein süßer Frühstücks...**schmaus!**

Mit Streuseln und mit Zuckerguss,  
feinster Kuchen – ein ... **Genuss!**

Die Brötchen lässt er einfach da.  
Lieber Kuchen, ist doch ... **wahr!**

Kaum zu Hause angekommen,  
hat der Karl was wahrg...**nommen**.  
Denn es wabert durch die Luft  
ein ganz besond'rer Frühstücks...**duft!**

Oh verflixt, das ist ein Schreck,  
es riecht nach Eiern und nach ... **Speck**.  
Karla sagt: »Da bist du ja!  
Guck mal, es ist alles ... **da**!

Nur die Brötchen fehlen noch.  
Was ist los? Du hast sie ... **doch?**«  
»Nicht so ganz«, erwidert Karl,  
zeigt den Kuchen, lächelt ... **schal**.

Franka lacht: »Du meine Güte,  
da ist ja Kuchen in der ... **Tüte**!  
Na was soll's, 's hat keinen Zweck,  
den essen wir dann halt mit ... **Speck!**«



Der SingLiesel-Verlag wurde vor einigen Jahren als Initiative Angehöriger gegründet und ist inzwischen einer der führenden Sachbuch-Verlage rund um das Thema Alter & Demenz. In vielen Einrichtungen und privaten Haushalten zählen die Bücher und Spiele aus dem SingLiesel-Verlag inzwischen zur Standardausstattung und werden von Pflegekräften, Angehörigen und Experten empfohlen. Ein Grund ist sicher, dass die SingLiesel-Bücher und -Spiele in der Praxis entstehen.

Erfahren Sie mehr über uns und unsere Bücher und Spiele für ältere Menschen.

**[www.singliesel.de](http://www.singliesel.de)**







SingLiesel

# Lückengeschichten in Reimen

## Pfannkuchen und Muckefuck



### HERR SCHMIDT MACHT DIÄT

Frau Schmidt schaut ihren Mann streng an  
und sagt: Halt dich mal besser ... *ran!*  
Am Bauch hast du 'ne Menge Speck,  
mir wär's lieber, der wär ... *weg!*

...

### MEIN SPARSCHWEIN

Im Urlaub war ich lange nicht.  
Erst die Arbeit, dann die ... *Pflicht.*  
Und das Geld ist immer weg,  
ohne Geld hat's keinen ... *Zweck.*

...

**Mit viel Humor beschreibt Natali Mallek in ihren Lücken-Geschichten ganz alltägliche Situationen in Reimen.**

52 Geschichten handeln von den kleinen Freuden und Widrigkeiten im Leben:  
vom Urlaub in den Bergen und an der See, unerwarteten Besuchen der Verwandtschaft,  
den Mühen beim Aufbau eines Regals oder der Wohltat einer heißen Badewanne u.v.m.

Die heiteren Lücken-Geschichten sind in Reimen verfasst und können so ganz einfach ergänzt werden.

### Die Autorin

Natali Mallek ist Dipl.-Sozialpädagogin, Gedächtnistrainerin (BVGТ) und hat den Master of Arts im Studiengang „Alternde Gesellschaften“ an der TU Dortmund absolviert. Sie ist u. a. Gründerin und Hauptautorin der Internetseite „mal-alt-werden.de“. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Aktivierung und Beschäftigung von Senioren und Menschen mit Demenz.

